



KJ Dave & Christy Doran

XL TARGET

Unit/Harmonia mundi CD

(44')

Natürlich kann man sich fragen, warum solche innovativen Dauerläufer wie der Gitarrist Christy Doran nicht stärker im Bewusstsein des Publikums verankert sind. Aber vielleicht ist das auch gar nicht nötig. So hat sich der Schweizer nie verbiegen lassen und serviert seit jeher seine vitalen Zerrklänge neben feinen, ins Träumerische driftenden Flächen. Das hat seine Wurzeln in den 70ern und frühen 80ern und ist doch nie oldfashioned, tönt trotzig und radikal. Immer wieder taucht Doran in interessanten Zusammenhängen auf – zuletzt mit einer Wiederveröffentlichung des ABD-Trios mit dem Posaunisten Ray Andersson und dem Drummer Han Bennink bei Hat-art. Für die neue CD „XL Target“ ist er von seinem Bruder, dem Schlag-

zeuger und Soundkünstler KJ Dave Doran ins Boot geholt worden.

Nur Schlagzeug und Gitarre – das mag zunächst nicht besonders abwechslungsreich erscheinen, klingt es aber dann doch. Denn Dave Doran sorgt nicht nur für wirbelndes Treibgut, sondern bastelt mit Softwareprogrammen flirrende Move-To-Groove-Beats, denen man nur hier und da das akustische Grundinstrument anhören kann. Mit einem speziellen Drumset aus Trommeln, die – außer der Bassdrum – die Größe von zwölf Zoll nicht überschreiten, zauberte sich Dave Doran sein ganz eigenes, ornamental angelegtes, beinahe labyrinthisches Klangwerkzeug. Das Paradoxe: Bei aller Bewegung ergibt sich oft ein statischer Klangblock – allerdings von einiger Wucht. Elektronisches jagt Akustisches, Synthetisches kommt neben Organischem zu stehen. Da passt Christy Doran seine an Rock und Ambient orientierten Gitarrenklänge ein. Das wirkt wie ein einziges Instrument und ist manchmal sogar dancefloor- und clubtauglich.

Tilman Urbach

MUSIK ★★★★★

KLANG ★★★★★